



Gemeinde Niederfüllbach

Niederschrift über die öffentliche 4. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach

Sitzungsdatum:	Montag, 15.09.2014
Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.07.2014
- 2 Vorstellung des neuen Sprechers des Bündnisses für Familie in Niederfüllbach - Herr Kristijan Kostic
- 3 Amtliche Mitteilungen
 - 3.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.07.2014 **Amt1/177/2014**
 - 3.2 Dankschreiben der TSG Niederfüllbach **Amt1/187/2014**
 - 3.3 Hospitz für Coburg e.V. - Information und Bitte um Unterstützung **Amt1/188/2014**
- 4 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
 - 4.1 Motorschaden am Ladog - Ersatzteilbeschaffung **Amt1/189/2014**
- 5 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten
 - 5.1 Bauleitplanung der Stadt Coburg; Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 103 19 d 2/5 **Amt2/081/2014**
 - 5.2 Baugebiet Herrschaftsfeld, 2. BA, Vergabe von Grundstücksreservierungen **Amt2/084/2014**
 - 5.3 Bauantrag Herrschaftsfeld 1 (BV-Nr. 008/2014) **Amt2/078/2014**
 - 5.4 Unterhalt des Entwässerungsgrabens Schaumberger Straße **Amt1/190/2014**
 - 5.5 Sanierung von Schachtdeckeln
 - 5.6 Information zur Heizungsanlage im Bürgerhaus

5.7	Gesundheitstag Senioren 65+; Beschilderung für die Seniorengeräte im Schlosspark	Amt1/178/2014
6	Festlegungsbeschluss zum Ausbauzustand der Carl-Brandt-Straße	Amt1/191/2014
7	Breitbandausbau a) Bestimmung eines neuen Breitbandpaten b) Beauftragung einer Studie	Amt1/192/2014
8	Bestimmung eines weiteren Seniorenbeauftragten für den Seniorenbeirat des Landkreises Coburg	Amt1/193/2014
9	Spielplätze im Gemeindegebiet	
10	Erweiterung und Umlegung der Stadtbusanbindung	
11	Städtebauförderung Niederfüllbach: Anliegerbeteiligung und weiteres Vorgehen	Amt1/181/2014
12	Kreuzungsvereinbarung - Bahnübergang Sandweg	
13	Vereinbarung mit dem Landkreis Coburg zum Unterhalt des Radweges Coburg-Meschenbach	
14	Anträge und Verschiedenes	
14.1	Geschwindigkeitsbeschränkung in der Seilersgasse	
14.2	Absolutes Halteverbot in der Schloßstraße	
14.3	Dezentrale Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Coburg	
14.4	GR Kilian von Pezold: Reparaturarbeiten in der Schloßstraße	
14.5	GR Frank Gallinsky: Heizungsanlage in der Seilersgasse 1 - Vereins- haus Alte Bäckerei	
14.6	GR Frank Gallinsky: Halteverbot in der Bahnstraße	
14.7	GR Frank Gallinsky: Neuer Sprecher des Bündnisses für Familie	
14.8	GR Frank Gallinsky: Unfall vor der ehem. Metzgerei	
14.9	GR Frank Gallinsky: Sonnensegel im Schlosspark	
14.10	GR Frank Gallinsky: Kommunale Verkehrsüberwachung	
14.11	GR Bastian Büttner: Winterdienst 2014/2014	
14.12	GRin Corinna Leicht: Wohncontainer für Asylanten	
14.13	GRin Dagmar Dressel: Schausteller für die Kirchweih	

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19:00 Uhr die 4. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach, von der Verwaltung Herrn Luthardt, Herrn Kostic sowie die Berichterstatterinnen der beiden Coburger Tageszeitungen.

Von den ordnungsgemäß geladenen 13 Mitgliedern des Gemeinderates Niederfüllbach sind 10 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.07.2014
--------------	---

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 9 : Nein 0

Abstimmungsvermerke:

GR Heinz Großmann war während der Abstimmung noch nicht anwesend.

TOP 2	Vorstellung des neuen Sprechers des Bündnisses für Familie in Niederfüllbach - Herr Kristijan Kostic
--------------	---

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Kristijan Kostic, den neuen Sprecher des Bündnisses für Familie in Niederfüllbach und bittet ihn, sich dem Gremium vorzustellen.

Herr Kostic macht einige persönliche Angaben und erläutert, dass er das Amt freiwillig angetreten habe, da er dafür Zeit hat und etwas Positives für die Gemeinde tun möchte.

1. Bürgermeister Martin Rauscher wünscht Herrn Kostic eine gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen und viel Erfolg in seinem neuen Amt als Sprecher des Bündnisses für Familie.

TOP 3	Amtliche Mitteilungen
--------------	------------------------------

TOP 3.1	Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.07.2014
----------------	--

TOP 3: Nach öffentlicher Ausschreibung wurden die Bauarbeiten zur Erschließung des Herrschaftsfeldes (2. Bauabschnitt) wurde an die mindestnehmende Firma Hofmann Bau aus Sonnefeld vergeben.

Die SÜC Energie & H₂O wurde mit der Teilerschließung der Wasser- und Stromversorgung beauftragt.

TOP 7: Bürgermeister Martin Rauscher wurde mit der Auftragsvergabe für die Baugrunduntersuchungen im 3. BA der Städtebaufördermaßnahmen bevollmächtigt.
Die mindestnehmende Firma Gartiser, Germann & Piewak aus Bamberg erhielt den Auftrag.

TOP 9: Der Gemeinderat Niederfüllbach hat beschlossen ein „Goldenes Buch“ für besondere Gäste und Anlässe anzuschaffen.

TOP 3.2 Dankschreiben der TSG Niederfüllbach

Mit E-Mail vom 21.08.2014 bedankt sich die Vorstandschaft der TSG Niederfüllbach bei der Gemeinde für die Finanzierung des neuen Ballfangzaunes. Dieser wertet den Sportplatz erheblich auf.

In diesem Zusammenhang lädt Bastian Büttner die Mitglieder des Gemeinderates recht herzlich für das Kirchweih-Heimspiel ein.

TOP 3.3 Hospitz für Coburg e.V. - Information und Bitte um Unterstützung

Mit Schreiben vom 07.08.2014 informiert der Verein „Ein Hospiz für Coburg e.V.“ dass der Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Coburg e.V. sich bereit erklärt hat, die Trägerschaft zu übernehmen. Der Hospizverein bittet um weitere Unterstützung, um das Projekt voranzubringen.

GR Thomas Schöllchen informiert hierzu über die Probleme, die der Einrichtung eines Hospizes noch im Wege stehen.

Das Gremium bittet den Verein „Ein Hospiz für Coburg e.V.“ zur Bürgerversammlung einen Vertreter referieren zu lassen.

TOP 4 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

TOP 4.1 Motorschaden am Ladog - Ersatzteilbeschaffung

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt mit, dass wegen eines Schadens am Ladog (am Spannarm des Zahnriemens) zur Notreparatur verschiedene Ersatzteile benötigt wurden. Hierfür sind Kosten in Höhe von 2.270,- € angefallen.

TOP 5 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten

TOP 5.1 Bauleitplanung der Stadt Coburg; Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 103 19 d 2/5

Die Stadt Coburg gibt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bekannt, dass der oben näher bezeichnete, vom Bau- und Umweltsenat gebilligte Entwurf des B-Plans Nr. 103 19 d 2/5 mit Begründung vom 05. August bis 19. September 2014 im Stadtbauamt/Stadtplanung öffentlich ausliegt.

Um die Leistungsfähigkeit des Oberzentrums Coburg als einen der wirtschaftsstärksten Räume Bayerns zu erhalten und weiter zu entwickeln und somit den Zielen des Landesentwicklungs-

programms Bayern sowie des Regionalplanes Oberfranken-West gerecht werden zu können, ist es aus Sicht der Stadt Coburg erforderlich, erschlossene Gewerbegrundstücke mit optimaler Verkehrsanbindung in topographisch geeignetem Gelände für verschiedenste Nutzungen anbieten zu können.

Während im Bereich des Gewerbegebietes „Bertelsdorf/Glend“ die Ansiedlung von produzierendem Gewerbe vorgesehen ist, ist das Baugebiet „Lauterer Höhe“ auf Grund seiner Lage an überregionalen Hauptverkehrsstraßen in topographisch geeignetem Gelände - welches sich zudem in städtischem Eigentum befindet - prädestiniert für Nutzungen aus dem Handels-, Dienstleistungs-, Freizeit- und dem nicht störendem gewerblichen Bereich.

Zudem beabsichtigt die Media-Saturn Deutschland GmbH einen Elektrofachmarkt am Standort „Lauterer Höhe“ im Bereich der Niorter Straße anzusiedeln. Dabei soll es sich nach aktuellen Planungen um einen Media Markt mit ca. 2.800 qm Verkaufsfläche handeln. Der Media Markt ist derzeit in der Stadt Rödentel (Mittelzentrum) im Landkreis Coburg mit einer Größe von ca. 2.500 qm Verkaufsfläche ansässig, soll jedoch in das Oberzentrum Coburg verlagert werden.

Beschluss:

Da die Belange der Gemeinde Niederfüllbach nicht berührt sind, wird auf eine Stellungnahme verzichtet. Eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht erforderlich.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 5.2 Baugebiet Herrschaftsfeld, 2. BA, Vergabe von Grundstücksreservierungen

Die Bauinteressenten für das Baugebiet Herrschaftsfeld, 2. Bauabschnitt, bekamen mit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung im Internet und im Mitteilungsblatt (Nr. 30/14 vom 23.07.2014) der Gemeinde die Möglichkeit, sich innerhalb des Zeitraums vom 23.07.2014 – 15.08.2014 ein Grundstück zu reservieren. Für die 7 Grundstücke gingen 9 Bewerbungen ein (6 x aus Niederfüllbach, 1 x jeweils aus Grub, Coburg und Ahorn).

Niederfüllbacher Bürger wurden, wie vom Gemeinderat gewünscht, bevorzugt behandelt.

1 Grundstück musste am 19.08.2014 unter 2 Niederfüllbacher Bauinteressenten verlost werden, da Bewerbungen für ein und dasselbe Grundstück eingingen.

Die Interessenten wurden postalisch über die Reservierung benachrichtigt. Diese haben nun die Möglichkeit, das jeweilige Grundstück bis zum 22.09.2014 zu erwerben.

Derzeit gibt es 5 weitere Interessenten für die Grundstücke.

Für 3 Grundstücke wurden bereits Kaufverträge angefordert (Stand:02.09.2014).

Die Verwaltung soll den Bewerbern in Aussicht stellen, dass der 3. Bauabschnitt zeitnah erschlossen wird.

1. Bürgermeister Martin Rauscher wird beauftragt, bis zur Oktobersitzung Informationen zum 3. Bauabschnitt sowohl von der Niederfüllbacher Stiftung als auch vom Ingenieurbüro einzuholen.

TOP 5.3 Bauantrag Herrschaftsfeld 1 (BV-Nr. 008/2014)

Bei den Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren der Herren Fabian Jurchen und Justyn Wagner, Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 208/201 der Gemarkung Niederfüllbach (= Herrschaftsfeld 1), wurde seitens der Gemeinde Niederfüllbach

gemäß Art. 58 Abs. 2 Nr. 4 BayBO nicht erklärt, dass das Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

Bei den Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren der Herren Fabian Jurchen und Justyn Wagner, Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 208/201 der Gemarkung Niederfüllbach (= Herrschaftsfeld 1), wurde seitens der Gemeinde Niederfüllbach gemäß Art. 58 Abs. 2 Nr. 4 BayBO nicht erklärt, dass das Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 5.4 Unterhalt des Entwässerungsgrabens Schaumberger Straße

Ingenieur Jürgen Kittner hat nach einer Begehung des Entwässerungsgrabens im Baugebiet Niederfüllbach West einen Lageplan und dokumentierende Bilder hierzu übermittelt. Der Erläuterungsbericht vom 02.09.2014 und die Bilddokumentation wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Aus der Bilddokumentation ist ersichtlich, dass es bei der Reinigung des Grabens zu Problemen kommen wird. An vielen Stellen ist der Graben zu flach und zu dicht zugewachsen. GR Thomas Schöllchen berichtet, dass der Durchlass beim Jean-Paul-Weg zum RÜB zu klein ist, so dass sich das Wasser bei Starkregen in die Grundstücke zurückstaut. Die Situation ist vom Ingenieurbüro zu überprüfen und ggf. Abhilfemaßnahmen vorzuschlagen.

TOP 5.5 Sanierung von Schachtdeckeln

Es soll noch geprüft werden, ob der Landkreis für die Sanierung der Schachtdeckel in der Coburger Straße zuständig ist.

TOP 5.6 Information zur Heizungsanlage im Bürgerhaus

Mittlerweile liegt ein Kostenvoranschlag über die Änderung der Heizung und für einen neuen Brenner vor. Dieser beläuft sich auf ca. 14.000,- €.

In der Diskussion kam die Sprache auf eine zentrale Heizanlage wie z.B. ein Blockheizwerk, welches den Bauhof, Kindergarten, Bürgerhaus, Kirche und Turnhalle bedienen könnte. Es soll schriftlich bei den Eigentümern nachgefragt werden, ob Interesse an einer Beteiligung besteht.

TOP 5.7 Gesundheitstag Senioren 65+; Beschilderung für die Seniorengeräte im Schlosspark

Der Bau- und Umweltausschuss sieht keine Notwendigkeit, die Seniorengeräte im Schloßpark zu beschriften.

Der Gemeinderat verzichtet deshalb auf eine Beschilderung.

TOP 6 Festlegungsbeschluss zum Ausbauzustand der Carl-Brandt-Straße

Der Gemeinderat Niederfüllbach muss noch feststellen, dass die Carl-Brandt-Straße im jetzigen Zustand endgültig hergestellt wurde und somit abrechnungsfähig ist.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da noch mit Herrn Rechtsanwalt Hacker abgeklärt werden soll, ob ein späterer Ausbau einer Anbindung zur CO 12 schädlich für die jetzige Abrechnung wäre.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 7 Breitbandausbau a) Bestimmung eines neuen Breitbandpaten b) Beauftragung einer Studie

a) Als neuer Breitbandpate wird Herr André Fischer von der Verwaltung für die Gemeinde Niederfüllbach bestellt. Er löst somit Herrn Arno Luthardt ab.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

b) Der Gemeinderat Niederfüllbach ist sich einig, dass eine Studie zur Breitbandversorgung beauftragt und das Startgeld in Höhe von 5.000,- € in Anspruch genommen werden soll.

Da die Firma Reuther bereits mit der Gemeinde Grub a.Forst im Gespräch ist, soll Herr Martin Reuther für die nächste Sitzung eingeladen werden.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 8 Bestimmung eines weiteren Seniorenbeauftragten für den Seniorenbeirat des Landkreises Coburg
--

GR Frank Gallinsky schlägt GR Thomas Schöllchen vor, da dieser bereits als Vertreter des Seniorenbeauftragten Roland Trapp tätig ist. 3. Bürgermeisterin Erika Krauß schließt sich diesen Ausführungen an.

GR Thomas Schöllchen nimmt das Amt dankend an.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 9 Spielplätze im Gemeindegebiet

Von der Firma ASIC sind alle Spielplätze im Gemeindegebiet untersucht worden.

Für den Spielplatz im Birkenweg ist das Gremium der Meinung, dass dieser von Grund auf saniert werden soll. Über eine eventuelle Reparatur oder Neuanschaffung verschiedener Spielgeräte soll nach Kostenvoranschlägen entschieden werden.

Für den Spielplatz Erlenweg soll noch ein Federtier angeschafft werden.

GR Frank Gallinsky schlägt vor, den Spielplatz im Schlosspark um Spielgeräte für 6 - 12-jährige zu erweitern.

Vertreter der Firmen EIBE und AUKAM sollen beauftragt werden, die Spielplätze zu begutachten und Lösungs- mit Kostenvoranschlägen dem Bau- und Umweltausschuss unterbreiten.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 10 Erweiterung und Umlegung der Stadtbusanbindung

Die Verkehrssicherheit und Befahrbarkeit der Simonsgasse durch Stadtbusse ist mit einer Probefahrt zusammen mit der Verkehrspolizei zu überprüfen.

Die SÜC Energie & H₂O GmbH hat wissen lassen, dass sie erst nach Vorlage eines konkreten Beschlusses weitere Kostenkalkulationen für eine Änderung der Linienführung durchführen wird.

GR Frank Gallinsky fragt nach den bereits ermittelten Mehrkosten für die Änderung der Fahrtroute über die Simonsgasse aus dem Jahr 2009. Diese sollen noch in das Ratsinfoportal eingestellt werden.

TOP 11 Städtebauförderung Niederfüllbach: Anliegerbeteiligung und weiteres Vorgehen

Mit Schreiben vom 05.09.2014 wurden die Anlieger der Parkstraße zu einem Informationsgespräch am 23.09.2014 um 18.00 Uhr in das Bürgerhaus eingeladen.

Herr Täuber von der Planungsgruppe Strunz wird über die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Städtebauförderung informieren. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wurden zu diesem Termin ebenfalls eingeladen.

Beschlüsse:

Auf der Grundlage der in der Gemeinderatssitzung am 14.07.2014 von der Planungsgruppe Strunz vorgestellten Planung wird folgenden Grundzügen des Planungskonzeptes zur Umgestaltung der Parkstraße und des Neubaus der Brücke über den Füllbach zugestimmt:

1. Straßenprofil

Das Straßenprofil soll als Begrenzung der Fahrbahn auf der dem Park zugewandten Seite mit einem Dreizeiler als Pflasterstreifen, ähnlich wie am Park in der Schloßstraße ausgebildet werden. Die Abstandsfläche zwischen dem Schrammbord und der vorhandenen Hecke soll als Übergang zum Park als Pflasterstreifen ausgebildet werden.

Die Fahrbahnbreite soll von den derzeitigen 6,00 m bzw. 6,50 m auf 5,50 m reduziert werden. Die Fahrbahnbegrenzung auf der der Bebauung zugewandten Seite soll als durchgängig abgesenkter Bordstein (Rundbord) ausgebildet werden. Ausnahmen bilden die Bushaltestellen, bei denen aus Gründen der Barrierefreiheit erhöhte Bordsteine (18 cm Einstiegshöhe) vorzusehen sind. Die Gehwegbreite ergibt sich durch die Restfläche zwischen Fahrbahnrand und Grundstücksgrenze.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

2. Parkgelegenheiten

Vor der VR-Bank sind zwei Parkgelegenheiten in Längsaufstellung vorgesehen, die die Fahrbahn um ca. 1,50 m und den Gehweg um 0,50 m einengen. Weitere Parkflächen sind nach Möglichkeit noch auf der bebauten Straßenseite einzuplanen.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 : Nein 1

3. Straßeneinmündungen

Die Einmündungstrichter im Bereich der Simonsgasse und im Bereich der Uferstraße wurden deutlich eingengt. Die Kurvenradien wurden so ausgelegt, dass unter Benutzung des Gegenfahrestreifens das Befahren mit einem Gelenkbus bzw. mit LKW mit Anhänger problemlos möglich ist. In den Einmündungsbereichen sollen Grüninseln mit Baumpflanzungen oder eine Gestaltung mit Pflaster vorgesehen werden.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

4. Gestaltung des Straßenraumes

Zur gestalterischen Aufwertung und als Querungshilfe sind an den Parkeingängen Aufpflasterungen geplant. Zusätzlich soll eine Querungshilfe gleicher Art am Einmündungsbereich zur Uferstraße gebaut werden. Zur Auflockerung der Gehwegbereiche und zur Markierung der Grundstückszufahrten werden diese mit einem andersartigen Pflaster oder einem andersartigen Verlegemuster gestaltet. Die Gestaltung soll sich farblich und materialmäßig an die Ausführungen im Schlosspark anlehnen.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

5. Privatmaßnahmen

Eine Aufwertung des Großteils der Grundstückseinfriedungen ist aus Gründen der Verbesserung des Ortsbildes wünschenswert. Aus gleichen Gründen wäre die Einbeziehung der Außenanlagen des Grundstücks Parkstraße 18 und der Gaststätte in die Planung anzustreben. Die Anwohner der betroffenen Grundstücke an der Parkstraße werden über die Möglichkeit zur Änderung an ihren Grundstücken informiert und um eine grundsätzliche und unverbindliche Entscheidung über die mögliche Teilnahme an Maßnahmen an ihren Grundstücken gebeten.

6. Brücke über den Füllbach

Die Brücke wird als ein Bauwerk für alle Verkehrsarten, also Fahrzeugverkehr und für die Fußgänger vorgesehen werden.

Die Alternative zur Ausgestaltung der Brücke über den Füllbach, die eine Führung des Fußgängerverkehrs über eine separate Brücke vorsieht, wird nicht weiterverfolgt.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 12 Kreuzungsvereinbarung - Bahnübergang Sandweg

Der Planfeststellungsbeschluss, das Bauwerksverzeichnis und der Verlängerungsbeschluss wurden Herrn Rechtsanwalt Hacker übersandt.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die geplante Maßnahme überzogen ist und unter falschen Voraussetzungen geplant wurde.

Weiterhin fordert der Gemeinderat einen höhengleichen Bahnübergang am Sandweg zu erstellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, die vorgelegte Kreuzungsvereinbarung nicht zu unterschreiben.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 13 Vereinbarung mit dem Landkreis Coburg zum Unterhalt des Radweges Coburg-Meschenbach
--

1. Bürgermeister Martin Rauscher hat Verhandlungen mit der Stadt Coburg zum Unterhalt des Radweges geführt. Die Stadt Coburg sieht keine Möglichkeit, die Arbeiten (Sommer und Winter) auszutauschen.

Der Radweg zwischen Meschenbach und Simonsgasse weist bereits größere Schäden auf, die durch den Landkreis in Ordnung gebracht werden sollen. Das gleiche Problem betrifft auch bereits den neu gebauten Abschnitt zwischen Creidlitz und der Simonsgasse.

1. Bürgermeister Martin Rauscher schlägt vor, dass im Gegenzug für die dauernde Unterhaltslast die erstmalige Ausbesserung des Banketts vom Landkreis übernommen wird und der Unterhalt des Brückenbauwerkes über den Füllbach aus der Vereinbarung herausgenommen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt zu, die vorgelegte Vereinbarung mit dem Landkreis Coburg mit den genannten Einschränkungen abzuschließen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 : Nein 8

TOP 14 Anträge und Verschiedenes
--

TOP 14.1 Geschwindigkeitsbeschränkung in der Seilersgasse

1. Bürgermeister Martin Rauscher verliest die Stellungnahme der Verkehrspolizei.

Der Gemeinderat beschließt, die Regelung in der Seilersgasse wie bisher zu belassen.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 14.2 Absolutes Halteverbot in der Schloßstraße
--

Nach Rücksprache mit Herrn Boßecker von der Verkehrspolizei wird die Anordnung eines absoluten Halteverbotes auf der Schlossstraße wegen der starken Behinderungen bei Sportveranstaltungen zugestimmt.

Der Gemeinderat beschließt die Anordnung eines absoluten Halteverbotes auf der Schloßstraße.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 14.3 Dezentrale Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Coburg

Dem Landkreis Coburg werden in den nächsten Wochen verstärkt Asylbewerber aus allen Nationen zugewiesen. Dazu hat Landrat Busch alle Bürgermeister zu einem Gespräch eingeladen, in dem er klar machte, dass jeder freistehende Wohnraum zur Verfügung gestellt werden muss.

1. Bürgermeister Martin Rauscher regt deshalb an, dass Obergeschoss der Parkstraße 34 umzubauen. Der Bürgermeister soll deshalb beim Landratsamt nachfragen, ob die Kosten hierfür übernommen werden können.

TOP 14.4 GR Kilian von Pezold: Reparaturarbeiten in der Schloßstraße

GR Kilian von Pezold fragt nach den Reparaturarbeiten in der Schloßstraße.

Diese wurden bereits ausgeführt.

TOP 14.5 GR Frank Gallinsky: Heizungsanlage in der Seilersgasse 1 - Vereinshaus Alte Bäckerei

GR Frank Gallinsky fragt nach, inwieweit die Gespräche bezüglich der Heizung im Vereinshaus fortgeschritten sind.

TOP 14.6 GR Frank Gallinsky: Halteverbot in der Bahnstraße

GR Frank Gallinsky berichtet von gefährlichen Verkehrssituationen in der Bahnstraße. Es sei notwendig ein Halteverbot bis hinter dem neuen Fußwegübergang einzurichten.

TOP 14.7 GR Frank Gallinsky: Neuer Sprecher des Bündnisses für Familie

GR Frank Gallinsky bittet darum alle Meldungen und Informationen des Bündnissprechers auf Herrn Kristijan Kostic umzuschreiben.

TOP 14.8 GR Frank Gallinsky: Unfall vor der ehem. Metzgerei

GR Frank Gallinsky fragt nach, ob für den demolierten Kasten ein anderer, leicht zu öffnender Schaukasten angeschafft werden kann.

TOP 14.9 GR Frank Gallinsky: Sonnensegel im Schlosspark

GR Frank Gallinsky fragt nach, wann das beschädigte Sonnensegel im Schlosspark abgebaut wird.

TOP 14.10 GR Frank Gallinsky: Kommunale Verkehrsüberwachung

Nachdem die Rechnungsprüfung festgestellt hat, dass bei der Kommunalen Verkehrsüberwachung negative Zahlen stehen, möchte GR Frank Gallinsky, dass die Vereinbarung gekündigt wird.

Da dieser Punkt nicht auf der Tagesordnung stand und diese auch nicht ergänzt werden kann, ist eine Kündigung erst zum Jahresende 2016 möglich.
In einer der nächsten Sitzungen wird über den Antrag entschieden werden.

TOP 14.11 GR Bastian Büttner: Winterdienst 2014/2014

GR Bastian Büttner fragt nach, ob der Winterdienst 2014/2015 geregelt ist.

In der nächsten Sitzung wird hierzu ein Tagesordnungspunkt sein.

TOP 14.12 GRin Corinna Leicht: Wohncontainer für Asylanten

GRin Corinna Leicht fragt nach, ob für Asylanten Wohncontainer aufgestellt werden könnten.

TOP 14.13 GRin Dagmar Dressel: Schausteller für die Kirchweih

GRin Dagmar Dressel fragt an, ob für die kommende Kirchweih ein Schausteller verpflichtet werden konnte.

1. Bürgermeister Martin Raucher teilt mit, dass ein Vertrag mit einem Schausteller unterschrieben wurde.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Martin Rauscher die öffentliche 4. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach.

Martin Rauscher
1. Bürgermeister

Arno Luthardt
Schriftführer